87 Lstrl. — Blei, englisches 14½ Lstrl., spanisches 14 Lstrl. — Zink, specielle Marken 17¼ Lstrl., gewöhnliche 17 Lstrl. — Leinöl, disp. 24½.

Triest, 8. Juli. Früchte. Südfrüchte. Limonen erzielten höhere Preise. Orangen erlitten einen kleinen Abschlag. Orangen Puglien 5.50—6 fl., Limonen Puglien 6.80—9.32 fl., do. Sicilien 6.75—10.50 fl., do. Genua 11.50 fl. per Kiste, Mandeln, süße Puglien 78—80 fl., Feigen Calamata 17—18 fl., Korinthen 20 bis 21 fl., Rosinen, rothe Samos 13—14 fl. per 100 Kilogr.

London, 8. Juli. Obstmarkt. Infolge starker englischer Zufuhren verflaute der Markt in den ersten Tagen der Berichtswoche und mußten Preise deshalb wesentlich nachgeben; in der zweiten Wochenhälfte machte sich eine bessere Stimmung geltend und wurden bei leichten Verkäufe nahezu vorwöchentliche Preise gemacht; die Zufuhren vom Continent blieben mäßig. Es erzielten: Kirschen 2s 6d per Korb von 12 Pfd. netto, beste Kirschen 3s 6d, rothe Johannisbeeren 3s bis 3s 6d, schwarze do. 3s 6d bis 4s 6d, per Korb von 15 Pfd. netto, Himbeeren 3½ bis 4¼d per Pfd.

* **Cephalonia**, 30. Juni. (Von E. A. Joole.) Corinthen. Während des abgelaufenen Monats trat sehr lebhafte Frage für Amerika auf, so daß fast alle disponible Provinzial geräumt wurden. Die Preise dafür stiegen auf 18sh 6d per Cwt. bordfrei. Für die noch vorhandenen sehr kleinen Vorräthe hat man gegen Ordres von Holland 18sh geboten, aber dazu nicht kaufen können. Inhaber verlangen mehr. Die Steigerung gerade am Schlusse der Saison wird Pflanzer in der Ansicht bestärken, daß sie durch Halten die verlangten Preise erlangen werden. Die Ernte des Jahres 1881 war die größte, deren man sich erinnert und wird wenig unter 125,000 Tons ergeben haben, was 50 Proc. mehr wie der Durchschnitt der letzten 10 Jahre ist. Die Preise variirten im Laufe der Saison zwischen 22sh 6d und 15sh 6d. Nach Erledigung der für Amerika noch schwebenden Contracte werden wir in Griechenland einen Vorrath von nicht über 3—400 Tons behalten, aber auch dies Quantum wird zweifelsohne vor Eintreffen der neuen Frucht disponirt sein. Die Berichte über die nächste Ernte lauten aus allen Productionsdistricten außerordentlich günstig; die Saison verlief bis jetzt in jeder Beziehung gut und wenn alles wohl zu Ende geht, wird der Ertrag gewiß nicht kleiner als im Vorjahre sein. Die Totalverschiffungen bis 30. Juni 1882 betragen 272,589,491 Pfund, gegen 195,234,920 Pfund in 1880/1881 und 206,319,033 Pfund in 1879/1880.

Magdeburg, 10. Juli. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 48.10—48.60 ℳ

Zinn. (Telegramme der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) London, 10. Juli, Abends. Austral 108 Lstrl. — Rotterdam, 11. Juli, Nachm. Banka 63¾ fl.; Billiton 62½ fl.

Glasgow, 7. Juli. Schottisches Roheisen. (Wochenbericht von Reichmann & Co., Successors.) Unser Markt, der noch zu Anfang der Woche in Folge bedeutender Realisationen ziemlich gedrückt war, erholte sich jedoch rasch, nachdem die verhältnißmäßig günstigen Middlesboro-Statistik, welche eine Abnahme der Vorräthe von 8376 Tons per Juni aufweisen, bekannt wurden. Warrants schwankten zwischen 48s 8½d und 49s 6¼d Cassa und schlossen heute fest zu 49s 6d Cassa. Verschiffungsmarken sind in lebhafter Nachfrage. Mehrere Fabrikanten haben ihre Preise neuerdings 1s per Ton erhöht und notiren: Nr. 1 Coltneß 62s, Nr. 1 Langloan 61s, Nr. 1 Gartsherrie 60s, Nr. 1 Shotts 60s, Nr. 1 Glengarnock 54s, Nr. 1 Carnbroe 53s, Nr. 1 Monkland 51s, Nr. 1 Eglinton 52s. Vorrath im Store 630,717 Tons gegen 560,086 Tons in 1881. Verschiffungen 15,824 Tons gegen 18,095 Tons in 1881. Hochöfen im Betrieb 109 gegen 120 in 1881. Unsere Börse ist von Freitag, 14., bis Montag, 17., incl. geschlossen.

Glasgow, 10. Juli. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 49sh 5d.

Glasgow, 11. Juli. Warrants 49.3

*— **Altona**, 10. Juli. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markte lagen heute früh 2 Ewer und 4 Bote mit Seefischen, sowie 4 Bote mit Stören. Am Altonaer Markt 4 Ewer mit Seefischen und 31 Jollen mit Elbbutt und Stören. Die Preise stellten sich: Schollen, in Eis verpackt, 2—5 ℳ, Schellfische 3 ℳ, Elbbutt 1 ℳ 10 ₰ bis 5 ℳ per Stieg. Jungen 1 ℳ, Steinbutt 1 ℳ, Kleiße 60 ₰ per Pfund.

Schottische Heringsfischerei. Wick, 5. Juli. Obgleich an der Westküste der Fang noch durch einige Boote fortgesetzt wird, so kehrten doch die Caithneß- und Banffshire-Mannschaften alle zum Fischen nach der Ostküste zurück. Das Fangresultat war im Stornoway-District sehr viel besser als im letzten Jahre, aber im Barra-District sehr viel schlechter. Da die Märkte mit frischen Hering von südlichen Stationen überführt sind und der Preis derselben am Dienstag bedeutend herunterging, so begannen einige Salzereien ein paar Partien für den Continent zu salzen. Am Dienstag fingen 90 Boote 1350 Crans, welche zu 14s bis 28s verkauft wurden. Die Qualität war für die Jahreszeit gut. Ende der Woche wird eine große Flotte Boote bereit sein, den Fang auf beinahe allen Stationen der Ostküste zu beginnen.

Scrabster, 4. Juli. Der Fang war heute nicht so gut, wie man erwartete, doch war er auf die Boote gleichmäßig vertheilt.

Berwick, 3. Juli. Der Fang war in letzter Woche wieder leicht, mit Ausnahme des Donnerstag, wo auf allen Stationen der Westküste gut gefischt wurde. Der Totalfang der Saison beträgt jetzt 7000 Crans für 250 Boote, gleichzeitig im letzten Jahr 8300 Crans für 128 Boote, und in 1880 7300 Crans für 72 Boote. Die Qualität des Fisches war in letzter Woche fein. Eine Ladung von 1080 Tonnen wurde in voriger Woche nach der Ostsee abgeladen und zwei Schiffe sind ebendahin in Ladung.

Vlaardingen, 8. Juli. (Von Bey und van Herst.) Obschon von den officiellen 5 Heringsjägern erst 3 hereinkamen und die übrigen 2 täglich herein erwartet werden, kamen doch schon 5 Selbstfänger mit sehr befriedigendem Fange von ausgezeichneter Qualität herein. Dementsprechend sind die Preise bereits auf einen sehr mäßigen Standpunct gekommen und können wir nun liefern schöne Qualität holländische neue Vollheringe à 62 ℳ, do. Maatjes à 46 ℳ pro Tonne mit den gewöhnlichen Erhöhungen für kleinere Verpackung. — In wenigen Tagen wird es sich zeigen, ob dieser anfänglich günstige Fang dauernd oder — wie es schon öfter der Fall war — nur von vorübergehender Bedeutung sein wird. Im letzteren Falle werden die Preise vorerst nicht nennenswerth sinken; wenn es sich aber zeigt, daß der Fang allgemein gewesen und auch geblieben ist, so erwarten wir für Vollheringe bald Preise von reichlich 50 ℳ und für Maatjes von ca. 40 ℳ pro Tonne. — Neuer Labberdan Ia Qualität 59 ℳ, sortirte do. 64 ℳ, IIa Qualität 56 ℳ, trockengesalzen 12 ℳ höher. — Sardellen sind wieder etwas flauer im Preise. Wir notiren 1880er 130 ℳ, 1881er 115 ℳ, 1882er 85 ℳ pro Anker und 1882er große Sorte 88 ℳ pro Anker.

Viehmarkt. Berlin, 10. Juli. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Auftrieb: 2186 Rinder, 5765 Schweine, 1337 Kälber, 35,546 Hammel. — Rinder. Gute Stallmast ist bereits knapp geworden, war heute sehr wenig vertreten und wurde mit ca. 63 ℳ bezahlt; durchschnittlich erzielte Ia 55—58, IIa 48—52, IIIa 39—42, IVa 34—37 ℳ per 100 Pfd. Schlachtgewicht; das Geschäft war rege und wird der Markt voraussichtlich geräumt werden. Schweine. Der Auftrieb war für die Jahreszeit zu stark, der Markt verlief daher matt und zu rückgängigen Preisen. Russen waren nicht am Platz. Beste Mecklenburger 53—54 ℳ per 100 Pfd. bei ca. 40 Pfd. pro Stück Tara; Pommern und gute Landschweine 51—52, Senger 49—50, Serben 50 bis 54 ℳ per 100 Pfd. und 20 Proc. Tara, Bakonier 57—59 ℳ bei 40—45 Pfd. pro Stück Tara. Kälber. Es wurden bei gleichmäßigem Geschäft die Preise des letzten Freitags bezahlt und zwar für Ia 48—52, für IIa 40—46 ₰ per 1 Pfd. Schlachtgewicht. Hammel. Fettvieh war verhältnißmäßig knapp vertreten und erzielte reichlich die letzten Preise, theilweise auch darüber: Ia 49—53, gute Lämmer 56, IIa 40—47 ₰ per 1 Pfd. Schlachtgewicht. Für Weidevieh verlief der Markt recht matt; es wird starker Ueberstand verbleiben und mußten sich die Verkäufer mit Mittelpreisen begnügen.

Hamburg (St. Pauli), 10. Juli. Der Ochsenhandel war heute sehr gut, beste Waare kostete 66—72 ℳ, geringere bis zu 50 ℳ herunter. Am Markte waren 567 Stück, wovon 21 unverkauft blieben. Für den Rhein wurden 40 Stück angekauft. Der Hammelhandel war ziemlich gut. Am Markte waren 2532 Stück, unverkauft blieben 570 Stück.

London, 10. Juli. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 2800 Stück, Schafe 9000 Stück, Kälber 300 Stück. Bezahlt wurden per Stone von 8 Pfund für Hornvieh 4s —d à 6s 4d, Schafe 5s —d à 6s 9d, Kälber 4s 8d à 5s 9d, Schweine 4s 4d à 5s —d.

Magdeburg, 11. Juli. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 48.20—48.70 ℳ, ab Speicher unter ufancemäßiger Verhaltung der Gebinde 49.25 ℳ, per Juli 49.25 ℳ nom., per August 49.75 ℳ nom., per September 50.25 ℳ nom., per October 50.25 ℳ nom., per November 49.75 ℳ nom., per December 49.50 ℳ nom. per 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus behauptet, loco 48.00 ℳ G.

Breslau, 10. Juli. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Juli-August 46.70, per August-September 47.00, per September-October 47.50. — Weizen per Juli 216.00. — Roggen per Juli 143.00, per Juli-August 142.00, per September-October 148.00. — Rüböl per Juli 60.00, per September-October 58.50, per October-November 58.00. — Zink umsatzlos. — Wetter: Trübe.

Köln, 10. Juli. Weizen hiesiger loco 25.00, fremder loco 23.00, per Juli 22.10, per November 20.70. — Roggen loco 19.00, per Juli 14.85, per November 14.75. — Hafer loco 15.50. — Rüböl loco 32.50, per October 30.00.

Stettin, 10. Juli. Weizen fest, loco 200.00—220.00, per Juli 213.50, per Juli-August 216.00, per September-October 204.00. — Roggen fest, loco 144.00—152.00, per Juli 147.50, per Juli-August 145.00, per September-October 148.50. — Rübsen per September-October 269.50. — Rüböl fest, 100 Kilogr. per Juli 58.00, per September-October 57.00. — Spiritus behauptet, loco 46.80, per Juli-August 46.40, per August-September 46.70, per September-October 47.40. — Petroleum per Juli 7.00.

Posen, 10. Juli. Spiritus loco ohne Faß 45.20, per Juli 45.40, per August 45.70, per September 46.30, per October 46.10. Behauptet.

Hamburg, 10. Juli. Weizen loco unverändert, auf Termine fest. — Roggen loco unverändert, auf Termine fest. — Weizen per Juli-August 201.00 Br., 200.00 Gd., per September-October 197.00 Br., 196.00 Gd. — Roggen per Juli-August 136.00 Br., 135.00 Gd., per September-October 136.00 Br., 135.00 Gd. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl fest, loco 60.00, per October 58.50. — Spiritus still, per Juli 38¾ Br., per August-September 38¾ Br., per September-October 40 Br., per October-November 40 Br. — Kaffee ruhig. Umsatz 1500 Sack. — Petroleum fest. Standard white loco 7.00 Br., 6.90 Gd., per Juli 7.00 Gd., per August-December 7.35 Gd. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 10. Juli. Tabak. Umsatz 15 Faß Kentucky. — Baumwolle. Umsatz: 650 Ballen nordamerikanische. Theurer. — Schmalz, Wilcox. Loco 62½ ₰, Termine 63 ₰ Forderung. — Reis ruhig.

Bremen, 10. Juli. Petroleum höher. Standard white loco 6.90, per August 7.00, per September 7.15, per October-December 7.35. Alles bez. u. Käufer.

Wien, 10. Juli. Weizen per Herbst 10.50 Gd., 10.55 Br., per Frühjahr 10.76 Gd., 10.78 Br. — Roggen per Herbst 7.80 Gd., 7.85 Br. — Hafer per Herbst 6.72 Gd., 6.75 Br. — Mais per Juli-August 8.05 Gd., 8.10 Br.

Pest, 10. Juli. Weizen loco schwache Kauflust, auf Termine schwankend, per Frühjahr 10.25 Gd., 10.30 Br. — Hafer per Herbst 6.21 Gd., 6.25 Br. — Mais per Juli-August 7.75 Gd., 7.80 Br. — Kohlraps per August-September 14. — Prachtwetter.

Amsterdam, 10. Juli. Weizen auf Termine höher, per November 287. — Roggen loco höher, auf Termine unverändert, per October 174. — Raps per Herbst 354, per Frühjahr 360 fl. — Rüböl loco 34½, per Herbst 33¼, per Mai 33¼.

Antwerpen, 10. Juli. Weizen steigend. — Roggen steigend. — Hafer unverändert. — Gerste fest.

Antwerpen, 10. Juli. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 17½ bez. u. Br., per August 17¾ Br., per September 18¼ Br., per September-December 18½ Br. Fest.

London, 10. Juli. An der Küste angeboten 12 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

London, 10. Juli. Fremder Weizen thätig, 1—1½sh höher als vergangenen Montag; angekommene Weizenladungen fest. Mehl, Mais 1—1½sh, Hafer und Mahlgerste ½sh höher wie letzten Montag.

Petersburg, 10. Juli. Talg loco 75.00, per August 73.00. — Weizen loco 15.60. — Roggen loco 9.75. — Hafer loco 5.30. — Hanf loco 34.00. — Leinsaat (9 Pud) loco 14.25. — Wetter: Warm.

Paris, 10. Juli. Weizen matt, per Juli 29.50, per August 28.75, per September-October 28.00, per September-December 27.90. — Mehl 9 Marques, ruhig, per Juli 62.25, per August 62.50, per September-October 60.00, per September-December 59.75. — Rüböl fest, per Juli 74.00, per August 74.75, per September-December 76.50, per Januar-April 76.75. — Spiritus matt, per Juli 59.50, per August 59.50, per September-December 54.75, per Januar-April 54.50.

New-York, 10. Juli. Baumwolle in New-York 13, do. in New-Orleans 12⅞. — Petroleum in New-York 7½ Gd., do. in Philadelphia 7 Gd., rohes Petroleum 6⅞, do. Pipe line Certificates — D. 58 C. — Mehl 5 D. 25 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 34½ C., do. per Juli 1 D. 31 C., do. per August 1 D. 26 C., do. per September 1 D. 25¾ C. — Mais (old mixed) 87½ C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅛. — Kaffee (Rio-) 9⅛. — Schmalz (Marke Wilcox) 12⅝, do. Fairbanks 12⅝, do. Rohe & Brothers 12⅝. — Getreidefracht 4½.

* **Berlin**, 10. Juli. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: NNW. Barometer 27". Thermometer früh + 12°. Wetter: Während der Nacht Regen, jetzt trocken. Das noch immer vorherrschend nasse Wetter machte die Verkäufer für Roggen auf Termine heute zurückhaltender und so war der Verkehr genöthigt, die nicht unwesentlich erhöhten Forderungen zu bewilligen; die Preisbesserung ist zwar im Laufe des Geschäfts nicht vollständig aufrecht erhalten worden, aber nicht reichlicheres Angebot, sondern nur die verminderte Kauflust wirkte abschwächend. Effective Waare galt nur wenig mehr als vorgestern. — Weizen in loco gut im Preise behauptet, stellte sich für Termine, namentlich zu Anfang der Börse, etwas höher im Werthe. — Hafer, loco und auch auf Lieferung, brachte etwas bessere Preise. — Roggenmehl, überwiegend gefragt, mußte wesentlich besser bezahlt werden. — Rüböl, in guter Frage, hat merklich im Werthe gewonnen. — Spiritus blieb ohne wesentliche Preisänderung gegen vorgestern.

Weizen per 1000 Kilo loco 200—230 ℳ nach Qualität gef., per Juli 212 ℳ bez., per Juli-August 208½ ℳ bez., per September-October 201½—201 ℳ bez., per October-November 200 bis 199½ ℳ bez., per November-December 199—198½ ℳ bez. Gek. 6000 Ctr. — Kündigungspreis 211½.

Roggen per 1000 Kilo loco 145—160 ℳ nach Qualität gef., inländischer 151—156 ℳ ab Bahn und Kahn bez., russischer und polnischer 149—151 ℳ ab Bahn und Kahn bez., fein inländischer 157—158 ℳ ab Bahn und Kahn bez., per Juli 149½—150 ℳ bez., per Juli-August 146½—146¼—146 ℳ bez., per September-October 144½—144¼—144 ℳ bez., per October-November 143—143½—143 ℳ bez., per November-December 141½—142—141½ ℳ bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 120—190 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 125—167 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 137—147 ℳ, russischer 128 bis 146 ℳ, pommerscher und mecklenburgischer 133—147 ℳ, schlesischer 147—152 ℳ, böhmischer 147—152 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 158—160 ℳ, Alles ab Bahn bez., per Juli 136½ ℳ bez., per Juli-August 133½ ℳ bez., per September-October 133½—133 ℳ bez., per October-November 132 ℳ nom. Gek. 13,000 Ctr. — Kündigungspreis 136½ ℳ

Mais per 1000 Kilo loco 152—162 ℳ nach Qualität gef., per Juli-August 148 ℳ Gd., per September-October 145 ℳ nom., per October-November 144 ℳ Br.

Mehl. Weizenmehl 00 30.50—29.50 ℳ, do. 0 29.00—28.00 ℳ, do. 0 und 1 27.50—26.50 ℳ, Roggenmehl 0 22.25—21.25 ℳ, do. 0 und 1 20.75—19.75 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und 1 per Juli 21.00 ℳ bez., per Juli-August 20.70—20.60—20.65 ℳ bez., per September-October 20.30 bis 20.25 ℳ bez., per October-November 20.15—20.10 ℳ bez., per November-December 20—19.95 ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 58.5—59 ℳ, ohne Faß 58.2 ℳ, per Juli 58.7 ℳ bez., per September-October 57.2 bis 57.6 ℳ bez., per October-November 57.2—57.4 ℳ bez., per November-December 57—57.2 ℳ bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 59.5 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 23 ℳ bez., per Juli 22.6 ℳ nom., per September-October 22.7 ℳ bez., per October-November 23.1 ℳ bez., per November-December 23.5 ℳ bez.

Spiritus per 10,000 Liter Proc. loco ohne Faß 47.8—47.7 ℳ bez. Mit Uebernahme der Fässer per Juli 47.7—47.6 ℳ bez., per Juli-August 47.7—47.6 ℳ bez., per August-September 47.9 bis 47.8 ℳ bez., per September-October 48.6—48.5 ℳ bez., per October-November 48.3—48.2 ℳ bez., per November-December 48 ℳ bez.

Halle a. S., 11. Juli. Bericht des Secretairs des Börsenvereins. (Preise mit Ausschluß der Courtage bei Posten aus erster Hand.) Weizen 1000 Kilo, Mittelqualitäten 212 bis 225 ℳ, feinste bis 234 ℳ bez. — Roggen 1000 Kilo 164 bis 168 ℳ — Gerstenmalz 50 Kilo 14.50—15 ℳ — Hafer 1000 Kilo, geringe Sorten dringend angeboten, 144—151 ℳ, feine 162—168 ℳ — Kümmel 50 Kilo, in Kleinigkeiten angeboten, 24 ℳ bez. — Mais 1000 Kilo ohne Angebot. — Oelsaaten per 1000 Kilo, Raps, trockene Waare 270 ℳ — Mohnsamen, blauer, 50 Kilo ohne Angebot. — Stärke 50 Kilo 21.75 ℳ — Spiritus 10,000 Liter Proc. loco fest, Kartoffel-, 48.50 ℳ, Rüben- ohne Angebot. — Rüböl 50 Kilo 30.25 ℳ bez. — Solaröl 50 Kilo loco und Termine 8.75 ℳ bez. — Malzkeime 50 Kilo, fremde 5.50 ℳ, hiesige 6 ℳ — Futtermehl 50 Kilo 6—6.25 ℳ — Kleie, Roggen- 50 Kilo 5.90—6 ℳ, Weizenschalen 5.50—5.60 ℳ, Weizengrießkleie 5.90—6 ℳ — Oelkuchen 50 Kilo loco und Termine 7.75—8 ℳ

Leipziger Börse.

Productenpreise den 11. Juli 1882, Mittags 1 Uhr.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage ꝛc.
Witterung: warm und leicht bewölkt.

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger 226—233 ℳ bez., fremder 200—236 ℳ bez. Fest.
Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 164—169 ℳ bez., fremder 152—162 ℳ bez. u. Br. Fest.
Gerste per 1000 Kilogr. netto loco geringe 115—136 ℳ bez.
Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 150—160 ℳ bez., fremder 140—148 ℳ bez.
Mais per 1000 Kilogr. netto loco fehlt.
Raps per 1000 Kilogr. netto 250—265 ℳ nach trockener Beschaffenheit.
Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 60 ℳ bez., per Juli-August 59 ℳ Br. Fest.
Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 47.80 ℳ G. Unverändert.
Rechtsanwalt Cerutti, Secretair.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.

Am 8. Juli 1005 Ladungen, am 9. Juli 845 Ladungen, à 5000 Kilogramm.

*— Von der Güterexpedition **Meuselwitz** wurden vom 2. bis 8. Juli 1888 Wagenladungen à 5000 Kilogr. Braunkohlen befördert:
542 Ladungen in der Richtung nach Zeitz und darüber hinaus,
516 Ladungen in der Richtung nach Altenburg u. darüber hinaus,
830 Ladungen in der Richtung nach Gößnitz und darüber hinaus,
1888 Ladungen.

*— Von der Güterexpedition **Rositz** wurden in der Zeit vom 2. bis 8. Juli 142 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:
16 Ladungen in der Richtung nach Zeitz,
126 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
142 Ladungen.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 11. Juli.
Sächsische Staatspapiere.

	%			%	
3% Rente à 5000 ℳ		81.20	von 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	101.75
do. à 3000 -		81.20	von 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	102.20
do. à 1000 -		81.20	Albertsb.-Prioritäten	4½	100.25
do. à 500 -		81.20	Leipz.-Dr. Pr. v. 1866	4	101.30
do. à 300 -		—.	do. do. do.	4½	—.
von 1830 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	98.	Actien d. Sächs.-Schl. Eisenb.-Ges. à 100 Th.	4	109.
von 1855 à 100 Thlr.	3	89.25	Act. d. Lbb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	98.
von 1847 à 500 -	4	101.25	Actien à 25 Thlr.	4	101.50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	101.75	K. S. Landr.-Br. à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3½	95.40
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	102.25	Landeskultur-Rentenscheine	4	101.60
von 1869 à 500 Thlr.	4	101.75			
von 1869 à 100 -	4	102.25			
von 1870 à 100 Thlr.	4	102.20			

Bank- u. Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipz. —.
Chemnitzer Bankverein —.
Dresdner Bank 129.60
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —.
Leipziger Bank 140.50
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank 122.50
Sächsische Bankgesellschaft 104.
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.
Buschtiehrader I. Em. 86.50
do. do. II. - 85.70
do. do. III. - 85.20
Dux-Bodenbacher 87.50
do. do. 1871 86.25
do. do. 1874 —.
Gal. Carl-Ludwigsb. I. Em. —.
do. do. II. - —.
do. do. III. - —.
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz Rudolf I. Em. 84.75
do. 1869 II. - 84.75
do. III. - 84.75
Lemberger I. Em. —.
do. II. - —.
do. III. - 82.70
do. IV. - —.
Mähr.-Schles. Centralbahn 59.25
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen 63.
Prag-Dux I. Em. 83.
do. II. - 83.

Industrie-Actien.
Baierisches Brauhaus 13.75
do. Stamm-Prior. 32.
Braunschw. Nat.-Br. 150.50
Erste Culmbacher Exportbr. 182.50
Felsenkeller-Brauerei 330.
Feldschlößchen-Brauerei 41.
Gambrinus-Brauerei 48.
Geraer Bierbrauerei 100.
Hofbrauhaus 16.50
do. St.-Pr.-Act. —.
Meißner Felsenkellerbrauerei 35.
Plauen'scher Lagerkeller 90.75
Reißewitzer Brauerei 124.
Schloß-Chemn. Actien-Lagerbier-Brauerei —.
Societäts-Brauerei 105.

Continental-Pferdebahn 96.
Ketten-Schleppschifffahrt 116.
do. do. junge —.
Sächsisch-Böhm. Dampfsch. —.

Chemnitzer Papierfabrik 131.
Dresdner do. 126.
Niederschlem. Holzst. —.
Penziger Pat.-Papierfabrik 92.
Sebnitzer Papierfabrik 130.50
Thode'sche Papierfabr. 166.
Ver. Bautzner Papierfabr. 189.
Weißenborner Papierfabr. 109.25

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 59.80
do. do. Vulkan 22.50
Dampf- u. Str.-Masch.-F. Chemnitz (Wiede) 47.50
Deutsche Werkzeug-Masch.-Fabrik (Sondermann & Stier) 25.75
Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) 74.
Großenh. Webst. u. M.-F. 82.50
Lauchhammer 31.50
- convertirte 40.75
Lausitzer M.-F. (Petzold) 26.75
Masch.-Bau-Anst. Golzern 156.
Meißn. Eiseng. u. Masch.-Bau-Anst. (Jacobi) 47.50
Mühlenb.-Fabr. vorm. Feister & Roßmann —.
Saxonia, Eisenw.- u. Eisenb.-B.-F. Radeberg —.
abgestemp. à 400 ℳ —.
do. do. St.-Pr. 70.50
Sächs. Dpfsch.-M.-B.-A. (Schlick) conv. 141.50
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 122.50
do. Stickmasch. (Kappel) —.
do. Webstuhl-Fabrik (Schönherr) 117.
Werkz.-Masch. Union (Diehl) —.
Zwick. Maschfabr. (Brod & Stiehler) —.
Bautzner Tuchf. u. Kunstm. (Mörbitz) 48.25
Chemnitzer Actienspinnerei 230.
Chemn. Act.-Färb. u. Appr. (Körner) 59.50
Dresdn. Lederfabr. (Bierling) 97.
do. Preßh.- u. Kornsp.-Fabrik (Braunich) 171.
Hotel Bellevue 99.
Leder-, Militair-Effecten-Fabrik (Thiele) 88.25
Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) 60.
Mech. Kunstpelzfabr. Mittweida 121.
Meißner Ofen- u. Chamotte-Fabrik (E. Teichert) 148.
Sächs. Holzindustr. Rabenau St.-Pr.-A. —.
do. Kammg.-Sp. (Solbrig) 83.
do. Lederindustrie (Beck) 20.75
do. Rübladen-Fabrik (Heydenreich) 65.
do. Of.- u. Ch.-F. (E. Teichert) 131.
Schles. Cement. (Groschowitz) 97.75
Verein. Radeberg. Glashütten 39.25
do. Dresdner Strohh.-F. (Fliegel & Löwisohn) 63.25
Weißthaler Actien-Spinnerei 107.

Bergbau-Actien.
Hänichen. Steinkohlenbau-G. —.
Laurahütte —.
Teutonia bei Gersdorf pr. St. —.

* **Zwickau**, 11. Juli. (Coursbericht der „Zwickauer Bank".) Steinkohlen-Actien. Bockwa-Hohndorf-Vereinigtfeld bei Lichtenstein 100 B.; do. do. Prioritätsactien 320 B.; Concordia in Niederlößnitz 180 B.; do. Interimsch. 350 B.; Deutschland 34 G.; bitto Prioritäts-Actien 70 B.; do. do. Ser. II. — —.; Erzgebirgischer Steinkohlen-Actienverein — —.; do. Interimsch. 1060 G.; Gersdorfer Stamm-Actien 100 B.; do. Prioritäts-Actien Serie I. — —.; do. Prior.-Actien Serie II. — —.; Gottes Segen Lugau, Stamm 330 G.; Prioritäts-Actien — —.; Hohndorf bei Oelsnitz 142 B.; Kaisergrube 135 G.; do. Prioritäts-Actien 240 B.; do. do. Serie II. 370 B.; Lugauer Steinkohlenbau-Verein 150 G.; do. do. Prioritäts-Actien — —.; Lugau-Niederwürschnitz 395 B.; Oberhohnd.-Forst 536 G.; Oberhohnd.-Schader 515 G.; Oelsnitzer Bergbaugesellschaft — —.; do. Prioritäts-Stamm-Actien — —.; 1871 100 B.; do. do. von do. Prioritäts-Actien Lit. D. 155 G.; Oelsnitzer Vereinsglück — —.; Oelsnitzer Prioritäts-Actien — —.; Zwickauer Bürgergewerkschaft — —.; Zwickauer Brückenberg Serie I. 57 G.; do. do. Serie II. 45½ G.; do. do. Serie III. 45½ G.; Zwickauer Brückenberg Serie IV. Inter.-Scheine 118 G.; Zwickauer Brückenberg-Vorzugsactien — —.; Zwickau-Brückenberg-Zehntscheine à 150 □ Ruthen 1350 G.; Zwickau-Oberhohndorfer 2150 G.; Zwickauer Steinkohlenbauverein Vereinsglück 1270 G. — Braunkohlen-Actien. Friedensgrube Meuselwitz 17½ G.; Grube Agnes Meuselwitz — —.; do. Prioritäts-Actien 75 G.; Grube Ernst, Meuselwitz 9 G.; do. Prioritäts-Actien 30 G.; Mariengrube bei Meuselwitz — —.; Weißiger Braunkohlenverein 78 B.; „Union" zu Meuselwitz 20 G.; „Zum Fortschritt", Braunkohlenabbauverein in Meuselwitz — —.; do. Prioritäts-Actien — —. — Industrie-Actien. Bockwaer Kohleneisenbahn — —.; Oberhohndorf-Reinsdorf do. 2230 G.; Waldsitzer Actienbierbrauerei 59 G.; Zwickauer Gasanstalt 1925 B.; Zwick. Bank 4%, 3. vom 1. Jan. 1882 an — —.; Zwickauer Maschinenfabrik 230 G.; Schlemaer Papierfabrik — —. — Kohlenwerks-Prioritäten. Concordia in Niederlößnitz 5% — —.; Deutschland in Oelsnitz 5% 90 G.; Erzgebirgischer Verein 4½% 101⅞ G.; do. Prämien-Anleihe von 1846 4½% 116 G.; Gersdorfer 5% — —.; Gottes Segen zu Lugau 5% 100 G.; do. 6% 103 G.; Kaisergrube Gersdorf 5% 97 G.; Lugauer Steinkohlenbau-Verein vom Jahre 1873 5% 100 G.; do. vom Jahre 1875 5% 97½ G.; Gewerkschaft Rhenania zu Lugau 6% — —.; Lugau-Niederwürschnitzer Verein I. u. II. Em. 5% 99½ G.; do. III. Em. 5% — —.; Oelsnitzer Bergbaugesellsch. 5% 97 G.; do. 6% 96 G.; Zwick. Bürgergewerkschaft 5% 103½ G.; do. Brückenberg-Verein v. J. 1865 5% 99½ G.; do. vom Jahre 1872 5% 99½ G.; do. Oberhohndorfer Verein 5% 102½ bz. u. G.; do. Steinkohlenbau-Verein Vereinsglück 4½% 101½ G.; do. Stadt-Oblig. 4% 101 G.; do. do. 4½% 102½ G. — Abschlagsdividende pro 1881: Zwickauer Gasanstalt 40 ℳ a. Div.-Sch. Nr. 35 A u. 13 B.

Berlin, 11. Juli. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Credit-Actien 551.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 561.—. Lombarden 231.—. Oberschlesische 247.50. Galizier 135.—. 6% Rumänische Rente 103.40. Disconto-Commandit 207.10. Deutsche Bank 152.—. Oesterr. Goldrente 81.—. Silberrente 65.90. Papierrente 65.10. 4% ungar. Goldrente 75.25. Russische Anleihe von 1880 68.80. Russische Banknoten 203.50. II. Orient-Anleihe 56.—. Dortmunder Union St.-Prioritäten 96.50. Königs- und Laurahütte 125.75. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 11. Juli, 12 Uhr 35 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 551.—. Oesterr.-Frz.-Staatsbahn 561.—. Lombarden 231.—. Rechte Oder-Ufer 179.75. Berlin-Anhalter —.—. Mainz-Ludwigshafen 104.90. Breslau-Schweidnitz 105.75. Galizier 135.25. Oberschlesische 247.30. Nordwest 351.50. Elbethalbahn 383.—. Buschtiehrader B 78.—. Dux-Bodenbach St.-Pr. 140.25. Disconto 207.—. Darmstädter 158.75. Deutsche Bank 151.75. Dortm. Union 96.50. Laurahütte 125.75. 5proc. Russen von 1877 87.80. Oesterr. 1860er Loose 123.25. do. Silberrente 66.—. 6% Rumän. Rente 103.40. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 11. Juli, 2 Uhr — Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 551.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 563.50. Lombarden 230.50. Oberschlesische 248.25. Dortmund-Gronau-Enschede 62.25. Galizier 135.60. Dux-Bodenbacher 140.25. Oesterr. Nordwest 352.—. Elbethal 383.—. Böhm. Westb. 182.90. Disconto 206.75. Deutsche Bank 152.—. Darmstädter 158.90. Laurahütte 125.90. Dortmunder Union St.-Prior. 96.25. Oesterr. Papierrente 65.50. Oesterr. Silberrente 66.—. Goldrente 80.—. 4proc. ungarische Papierrente 74.—. 4proc. ungarische Goldrente 75.40. 4proc. rumänische Rente 103.40. Tendenz: Reservirt.

Berlin, 11. Juli. (Schlußcourse.)

Deutsche Reichsanleihe 102.—. 4% preuß. Consol. 101.90. Oesterr. Loose von 1860 122.75. Oesterr. Papierrente 65.—. Oesterr. Silberrente 66.—. Oesterr. Goldrente 81.10. Russ. 5% Anleihe von 1871 88.—. Dortmund-Gronau-Enschede 62.25. Ostpreußische Südbahn 93.25. Galizische Karl-Ludwigbahn 135.75. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 105.75. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 105.25. Oberschlesische E.-St.-A. 247.75. Rechte-Oder-Uferbahn E.-St.-A. 179.75. Marienburg-Mlawka 121.50. Allgemeine Deutsche Cr.-Anst. 159.—. Berliner Handelsgesellschaft 107.75. Chemnitzer Bankverein 93.50. Darmstädter Bank 158.60. Deutsche Bank 152.—. Reichsbank —.—. Disconto-Comm.-Antheile 206.25. Geraer Bank 99.50. Sächs. Bank 123.75. Dortm. Union St.-Pr. 96.10. Laurahütte 125.—. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 122.90. Sächs. Webstuhlfabr. Schönherr 117.40. Oesterr. Credit-Act. 550.50. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 563.—. do. Südbahn (Lombarden) 230.—. Oesterr. Banknoten 169.80. Russische Noten 203.—. 5proc. Sächs. Rente 80.90. Ungar. 4proc. Goldrente 75.50. Rumänische Rente 103.40. Russ. 4% Anleihe von 1880 69.—. II. Orient-Anleihe 56.10. III. Orient-Anleihe 56.90. Berlin-Dresdner St.-Pr. 41.25. Crefelder 82.50. Buschtiehrader B 78.—. Mecklenburg Fr.-Frz.-Bahn 171.—. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 66.—. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 82.75. Dresdner Bank 129.50. Weimarische Bank 96.75. Hibernia und Shamrock 90.—. Napoleonsd'or 16.26. Ungar. 4proc. Papierrente 74.—. Turnau-Prager E.-St.-A. 152.25. Weimar-Gera E.-St.-A. 4½% 50.50. Aussig-Teplitzer E.-St.-A. 248.50. Böhmische Westbahn E.-St.-A. 132.90. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 139.50. Halle-Sorau-Guben E.-St.-A. 19.10. Oberlausitzer St.-Pr. 63.50. Saalbahn St.-Pr. 77.25. Weimar-Gera St.-Pr. 5% 47.50. Werrabahn E.-St.-A. 91.50. Coburger Credit 85.50. Geraer Credit 91.75. Gothaer Bank 118.—. Leipziger Disc.-Gesellschaft 110.50. Meininger Credit 93.90. Oberlausitzer Bank 100.—. Bonifacius 65.—. Gelsenkirchen 128.75. Glauziger Zuckerfabrik 57.25. Dessauer 68.—. Albethal 382.50. Körbisdorf 177.—. Wien k. S. 169.60, do. 2 M. 168.75. Paris k. S. 81.25. Amsterdam k. S. 168.95, do. 2 M. 167.90. London k. S. 20.44, do. 3 M. 20.32. Petersburg k. S. 202.10, do. 3 M. 201.—. Warschau k. S. 202.25. Belg. Bank-Pl. 10 T. 81.10, do. Bank-Pl. 2 M. 80.60. Hannoversche 60.25. Mährisch-Schlesische Centralbahn 58.70. Oesterr. Nordwest 355.—.

Tendenz: Ruhig und reservirt. Oesterr. Credit und deutsche Banken in Folge Realisirungen schwächer. Bahnen und fremde Renten ziemlich fest. Schluß schwach.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 546.50. Franzosen 562.—. Galizier 135.25. Bergische —.—. Oberschlesische 247.60. Mainzer 105.—. Rechte-Oder-Ufer 179.75. Darmstädter 158.75. Deutsche Bank 152.—. Disc.-Comm. 205.75. Laurahütte 125.—. Dortm. St.-Pr. 96.—. Goldrente —.—. Russische Noten 203.25. Lombarden 229.—. Elbethal —.—. Marienburg-Mlawka 121.75.

Frankfurt a. M., 11. Juli. (Schlußcourse.)

Londoner Wechsel 20.45. Wiener Wechsel 169.60. 3% Sächs. Rente 81½. Oesterr. Goldrente 81.—. Oesterr. Papierrente 65⅞. Oesterr. Silberrente 66.—. 4proc. ungar. Goldrente 75⅜. II. Orient-Anleihe 56⅛. Böhm. Westbahn 266.—. Galizier 270⅞. Hessische Ludwigsbahn 104⅞. Lombarden 114⅞. Staatsbahn 282⅞. Darmstädter Bank 158⅞. Meininger 93⅞. Oesterr. Credit 274⅛. Thüringer —.—. Elisabeth 180⅞. Elbethal-Actien 194⅞. Nordwest 176.—. Buschtiehrader B 155⅞. Berliner Disconto 206⅞. 5proc. ungarische Papierrente 74.—. Tendenz: Reservirt. Nachbörse flau; Credit 271⅞. Franzosen 280⅞. Lombarden 114⅛. Egypter 55⅞.

Wien, 11. Juli. (Schlußcourse.)

Papierrente 77.10. Silberrente 77.90. Goldrente 95.80. Ungarische Goldrente 88.90. 1860er Loose 131.—. Lombarden 135.25. Credit-Actien 324.75. Staatsbahn 331.25. Galizier 318.—. Anglo-Austr.-Bank 124.25. Wechsel auf London 120.75. Silber —.—. Napoleonsd'or 9.58. Ducaten 5.67. Deutsche Reichsbanknoten 58.92. Oesterr. Nordwest 208.—. Elbethalbahn 225.—. Elisabethbahn 213.75. Buschtiehrader B 184.50. Tendenz: Ziemlich fest.

London, 11. Juli. Consols 99⅝. Russen von 1873 82. **Paris**, 11. Juli. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 114.75. Staatsbahn —.—. Lombarden 285.—.

Berliner Productenbörse, 11. Juli. Weizen loco 200—230 ℳ per diesen Monat 212.50, per Juli-August 208.50 ℳ, per Herbst 203.— ℳ — Roggen loco 151.— ℳ, per diesen Monat 150.50 ℳ per Juli-August 147.— ℳ, per Herbst 145.— ℳ Kündigung: —. Tendenz: Besser. — Spiritus loco 48.10 ℳ, per Juli-August 47.90 ℳ, per Aug.-Septbr. 48.10 ℳ, per Herbst 48.70 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Besser. — Rüböl loco 59.20 ℳ, per Herbst 57.90 ℳ, per October-Novbr. 57.80 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Fest. Hafer per Juli-August 134.— ℳ, per Herbst 133.50 ℳ

Liverpool, 11. Juli. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. — Stimmung: Unverändert. Preise: Unverändert. Heutiger Import 29,000 Ballen, hiervon 21,000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 11. Juli. (Schlußbericht.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 B. verkauft. Tendenz: Amerikaner ruhig. Surats stetig. Lieferungen: August-September 6⅝, September-October 6⅝, October-November 6⅝, November-December 6⅝, December-Januar 6⅝.

Schifffahrtsberichte.

* **Wallwitzhafen**, 11. Juli. „Eilgutdampfer der Kette" Herrmann, Capitain Hausmann, ist heute hier eingetroffen.

Plymouth, 10. Juli. Der Dampfer „Spartan" traf von der Capstadt hier ein.

Plymouth, 10. Juli. Die Hamburger Postdampfer „Thuringia" und „Westphalia" sind hier eingetroffen.

Southampton, 10. Juli. Der Dampfer des norddeutschen Lloyd „Neckar" ist hier eingetroffen.

St. Nazaire, 10. Juli. (D. B.-H.) Der französische Dampfer „Saint Nazaire" traf, von Havana und Veracruz kommend, hier ein; derselbe überbringt 2 Mill. Frcs. an Contanten.

Queenstown, 8. Juli. Der White Star-Dampfer „Republic" kam von New-York an.

Eingetroffen: in Bombay (7/6): Dampfer „Merton Hall" von Liverpool; in Queenstown die amerikanischen Dampfer „Illinois" und „Lord Clive" von Philadelphia, der Inman-Dampfer „City of Rome" und der White Star Line-Dampfer „Baltic", beide von New-York; in New-York der White Star Line-Dampfer „Britannic", die Inman-Dampfer „City of Brooklyn" und „City of Montreal", beide von Liverpool, der Wilson Line-Dampfer „Salerno" von Hull, der Anchor-Dampfer „Utopia" von Glasgow, der White Cross Line-Dampfer „Pierre Coninck" von Antwerpen.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.